



12.08.2019

Frau Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
Cornelia Kupsch o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
R a t h a u s
30159 Hannover
E-Mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Drucksache Nr.

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
12. AUG. 2019		
ca		

Antrag gem. § 93 NKomVG und § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Bezirksratssitzung am 26.08.2019

Thema: **Anhörung zu den neuesten historischen Erkenntnissen zu Paul von Hindenburg und sein Leben von 1919-1925 in Hannover**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Bezirksrat Mitte führt in der nächsten Sitzung eine öffentliche Anhörung zu den neuesten historischen Erkenntnissen über den umstrittenen Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und seine besondere Bedeutung für die Stadt Hannover durch.

Anzuhören ist:

Buchautor und Historiker Prof. Dr. Gerhard Schneider

Begründung:

Im Juli veröffentlichte das Stadtarchiv Hannover in der Reihe „Hannoversche Studien“ das Buch „Hindenburg in Hannover“ des renommierten Historikers Prof. Dr. Gerhard Schneider. Bei der aufwendigen Recherche untersuchte der Autor das Leben Hindenburgs von 1919-1925 in Hannover. Sein Buch zeigt neue geschichtliche Erkenntnisse über den umstrittenen Reichspräsidenten und belegt die große Bedeutung Hindenburgs für unsere Stadt. Die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse müssen unbedingt in den laufenden Umbenennungsprozess mit einbezogen werden. Eine öffentliche Anhörung des Historikers vor dem Bezirksrat Hannover Mitte gehört zum Gegenstand der Beratung in der Debatte um die Hindenburg-Straßenumbenennung.

Martin Hoffmann
Fraktionsvorsitzender